



Sammlung Theaterzettel

Peterchens Mondfahrt

Martin, Wolfgang

1916-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

152

Samstag, den 5. Februar 1916

Bei aufgehobenem Abonnement

5. Nachmittagsvorstellung

(Sondervorstellung)

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenpiel für Klein und Groß in sieben Bildern von Gerdt von Bassewig
Musik von Klemens Schmalstich.

In Szene gesetzt von Richard Weichert. Musikalische Leitung: Wolfgang Martin.

Die Mutter	Leue Blantenfeld
Peterchen } die Kinder	Alice Lisso
Anneliese }	Helene Heinrich
Minna, das Dienstmädchen	Elise de Lant

Gestalten im Märchen:

Der Maitäfer	Georg Köhler
Das Sandmännchen	Hugo Boisin
Peterchens Sternchen	Margarete Köhler
Annelieses Sternchen	Maria Dietrich
Drittes Sternchen	Fritzi Sölich
Viertes Sternchen	Maria Sölich
Fünftes Sternchen	Jungeborg Kovalski
Die Nachtfee	Thila Hummel
Das Taumariechen	Grete Wittels
Der Donnermann	Fritz Alberti
Die Blühhege	Renne Leonie
Die Wolkenfrau	Elise de Lant
Die Windliebe	Marianne Fischer-Rub
Der Regensfrit	Hans Godick
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßenmann	Wilhelm Egger
Die Sonne	Julie Schuh
Die Morgenröte	Helene Lehdenius
Die Abendröte	Margarete Ziehl
Der Morgenstern	Wenzel Hoffmann
Der Abendstern	Marcel Brom
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Goditz
Das Pfefferkuchenmännchen	Walter Taub
Der Mann im Mond	Robert Garrison
Der große Bär	Josef Menkert

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Vorkommende Tänze sind einstudiert von Annie Häns, ausgeführt von dem Tanzpersonal und den Kindern der Tanzschule.

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Größere Pause nach dem dritten Bilde.

Kasseneröffnung 2 Uhr

Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 5 Uhr

Zu dieser Vorstellung findet kein Kartenverkauf statt.

Im Hoftheater:

Sonntag, 6. Februar, C 32, hohe Preise: Die Jüdin

Anfang 6 Uhr